

Naturparkfest mit Überraschungen Mo., 07.05.2012

# Saurier-Spuren vor der Haustür

**Lengerich - Der Natur- und Geopark ist wie ein offenes Buch. 300 Millionen Jahre sich darin lesen. Saurier haben sich mit ihren Fährten darin verewigt. Zum 50. Naturparkfest veranstaltet worden.**

Saurier-Spuren vor der Haustür? Ja. Wer in Kalk-Steinbrüchen Glück hat, kann auf die Spezies stoßen. Am Silbersee im benachbarten Hagen, so Hartmut Escher, sind gerade Rynchosaurier.

Der Geschäftsführer des Natur- und Geoparks Terra.vita hat zum Geburtstag der Einric des Tieres mitgebracht. Im LWL-Festsaal zeigt er während des Festaktes den Zuhörr Erdgeschichte im Teutoburger Wald reicht 300 Millionen Jahre zurück“, sagt der Redne Naturpark als Erlebnisraum für Einheimische und Touristen vor. Escher: „Es ist eine at Landschaft. Wir versuchen, uns mit Erdgeschichte zu profilieren.“ Es gibt 18 anspruch 200 Wanderparkplatz-Tafeln, neue Wanderführer, Broschüren zu Bergbau-Wanderrout Schafberg, Aussichtspunkte, ein Info-Zentrum am Osnabrücker Zoo und 60 freiwillige

Eine Vision für Terra.vita hat Huber Weiger. Der Bundesvorsitzende des Bundes für Un Deutschland (BUND) wünscht sich in Kombination mit dem Wiehengebirge und der Ser Teutoburger Wald. Der Redner möchte die Vielfalt des Lebens erhalten und setzt sich f Bewirtschaftung von Flächen sowie für nutzungsfreie Zone (Wildnisgebiete) ein. Der Bi Professor, führe zu einem massiven Ausbau von Maisflächen und zu einem dramatische Naturparke müssten wirkliche Vorbildlandschaften werden. Dann werde auch die Wildk hat den Sprung vom Thüringer Wald in den südlichen Teutoburger Wald geschafft.

Einen Streifzug aus kulturlandschaftlicher Sicht unternimmt Horst Gerbaulet mit Fotos

Friedrich-Wilhelm Kölle setzt das Glanzlicht. Der Lengericher präsentiert seinen neuen Fauna und Flora des Teutoburger Waldes.“ Drei Bürgermeister Heinz Steingröver (Ibbe (Lengerich) und Dr. Martin Hellwig (Lienen) gehören zu den Gratulanten.

Im Klinik-Innenhof gibt es an diesem kühlen, wolkenverhangenen Maitag ein kurzweilig „Artland Country Club“ mit Strom zu versorgen, müssen vier Besucher in die Pedale trü Stände (ANTL, Tecklenburger Land Tourismus, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsv Interessengemeinschaft Teutoburger Wald, Geologischer Dienst Nordrhein-Westfalen, BUND Kreis Steinfurt, Biologische Station, Arbeitsgemeinschaft der Abbaubetriebe Ibbe Kreis Steinfurt) und Aktionen sowie Führungen durch den Wald und den Alva-Skulptur

Ein attraktives Fest, das ein paar mehr Besucher verdient gehabt hätte.

Mehr Bilder zum Thema

in den Fotogalerien auf

[www.wn.de](http://www.wn.de)

---



**Immer besser informiert**

Ob am Bildschirm oder in der Zeitung:  
Mit den Westfälischen Nachrichten erfahren Sie  
alles Wissenswerte aus Ihrer Stadt und der Region!

**Testen Sie jetzt die WN, und wir liefern Ihnen jeden Morgen  
Ihr persönliches Exemplar druckfrisch frei Haus.**

**Jetzt hier klicken und bestellen!**

**WN**